

10 000), do. für lauf. Verbindlichkeiten 39 429, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 7663, Tant. an Vorst. 22 529, do. an A.-R. 17 409, Div. 224 000, Vergüt. an Beamte u. Arb. 12 000, Vortrag 60 913. Sa. M. 2 278 770.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 137 084, Betriebsunk. 190 312, Abschreib. 95 367, Kursverlust 9746, Gewinn 372 726. — Kredit: Vortrag 55 235, Betriebsgewinn 736 108, Kap.-Zs. 13 894. Sa. M. 805 237.

**Kurs Ende 1910—1913:** 180, 200, 175, 195 $\frac{1}{2}$ %. Aktien eingef. in Dresden 3./3. 1910 zum ersten Kurse von 167.50 $\frac{1}{2}$ %.

**Dividenden 1908/09—1912/13:** 10, 10, 12, 12, 14 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Ernst Burger.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Justizrat Stadtrat Johs. Grosse, Chemnitz; Stellv. Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat G. von Klemperer, Dresden; Bank-Dir. Oskar Tetzner, Komm.-Rat Dr. Ing. Johs. Reinecker, Komm.-Rat Rich. Rodig, Kaufm. Paul Kohl, Stadtrat Paul Fiedler, Chemnitz.

**Prokuristen:** Ing. Victor Wetzels, Kaufm. A. Hagen, Kaufm. L. Reichel.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden, Leipzig, Chemnitz: Dresdner Bank und deren sonst. Niederlassungen.

## Electricitätswerk Crottorf, Akt.-Ges. in Crottorf b. Halberstadt.

**Gegründet:** 16./6. 1900; eingetr. 26./6. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Sitz der Ges. bis 7./1. 1904 in Cöln.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb elektr. Anlagen jeder Art, insbes. der Elektr.-Werke Crottorf; die Ges. versorgt 37 Orte mit elektrischer Energie. 1902/1903 erstes volles Betriebsjahr. Am 31./5. 1913 waren zus. angeschlossen 35 779 Glühlampen, sowie 629 Motore mit 4494 PS. Die Zahl der Stromabnehmer stieg von 2135 am 1./6. 1912 auf 2464 am 1./6. 1913. Neu angeschlossen wurden 1912/13 2345 Glüh- bezw. Metallfadenlampen, 62 Motoren mit 305 PS. Leistung, sowie 81 Apparate. Einnahmen 1906/07—1912/13: M. 183 029, 210 289, 222 903, 234 501, 262 118, 270 769, 322 576. Von der Bauschuld an Helios Elektr.-A.-G. wurden 1905/06 M. 500 000 erlassen, welcher Betrag zu Abschreib. auf Anlagewerte Verwend. fand. Die Helios Elektr.-A.-G. hat dann 1908/09 ihre weitere Bauforder. von M. 1 874 299 auf M. 600 000 mit Wirkung v. 1./6. 1908 ermässigt u. auf Verzinsung für das Geschäftsjahr 1908/09 verzichtet. Helios erhielt für seine Forder. 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib., die hypoth. eingetragen wurden. Der freigewordene Betrag von M. 1 274 299 wurde wie folgt verwandt: Rücklage M. 100 000, Ern.-F. M. 75 000, Rückstell.-Rechn. M. 15 000, der Rest zu Abschreib. auf die verschied. Anlagerechnungen. Um eine infolge der starken Stromzunahme notwendig gewordene Erweiterung der maschin. Anlagen zu vermeiden, hat die Ges. 1907 mit der Braunkohlengrube Verein. Marie Louise zu Neindorf einen Elektrizitäts-Lieferungsvertrag abgeschlossen, nach dem sie sich zunächst auf die Dauer von 12 Jahren die Elektrizitätsmenge, die die Grube nicht für ihren eigenen Betrieb benötigt, gesichert hat.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 7./1. 1904 auf M. 1 000 000 durch Vernichtung der Aktien Nr. 1001—2000. Sämtliche Aktien gingen 1909 aus dem Besitz der Helios A.-G. in Cöln an das Bankhaus Mooshake & Lindemann in Halberstadt über, welche sie zum grossen Teil weiter verkauft hat; die Mehrheit der Aktien besitzt jetzt die Cont. Gasgesellschaft in Dessau.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. Tilg. ab 1912 durch Auslos.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Mai 1913:** Aktiva: Konz. u. Grundstücke 250 000, Gebäude 206 120, Masch. u. Kessel 386 867, Leitungen u. Transformatoren 1 233 210, Wasserbau 1, Elektr.-Zähler 32 811, Akkumulatoren 1, Werkzeug-Ütensil. 1, Inventar 1, Kassa 1769, Warenbestände 28 542, vorausbez. Versch. 1299, Gespanne 1, Bankguth. 105 115, Debit. 52 081. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Schuldverschreib. 600 000, do. Zs.-Kto 11 250, Amort.-F. 251 978 (Rückl. 40 000), Ern.-F. 188 238 (Rückl. 50 000), Rückstell.-Kto 13 014 (Rückl. 3000), Löhne 1130, Kredit. 26 366, Talonsteuer-Res. 1500, Div. 70 000, Tant. an A.-R. 2000, do. an Vorst. 1000, Vortrag 31 346. Sa. M. 2 297 824.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 22 908, Handl.-Unk. 18 251, Betriebs- do. 116 155, Abgaben 4346, Steuern 4823, Abschreib. 18 491, Gewinn 198 846. — Kredit: Vortrag 31 236, Stromlieferung 322 576, Zählermiete 13 381, Installation 14 876, diverse Einnahmen 1753. Sa. M. 383 823.

**Dividenden 1900/01—1912/13:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 6, 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gustav Eversbusch. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Gen.-Dir. Bruno Heck,

Dessau; Stellv. Syndikus Dr. Herm. Müller, Dessau; Fabrik-Dir. Heinr. Osterloh, Oschersleben; Bankier Walter Lindemann, Halberstadt, Zivil-Ing. J. Kovaacs, Cöln.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halberstadt: Mooshake & Lindemann.

## Continentale Isola Werke Akt.-Ges. in Düren.

**Gegründet:** 8 bezw. 10./2. 1912; eingetr. 13./2. 1912. Gründer: Fabrikant Phil. Schoeller, Rechtsanwalt Dr. Wilh. Heymanns, Kaufm. Alfred Pressel, Ing. Dr. Max Renker, Fabrikant Dr. Rich. Rhodius, Düren.